



Amtliche Mitteilung

AKTUELLE Information des Kreisvorstands zum Corona-Virus

Der Kreisvorstand hat sich dazu entschieden, den Beschlüssen des HV Westfalen zu folgen:

- Den Jugendspielbetrieb für die Saison 2019/2020 zu beenden
- Den Spielbetrieb der Aktiven Mannschaften auszusetzen
- Nicht notwendige Sichtungsveranstaltungen, Sitzungen, Tagungen, Fortbildungen, bis auf weiteres auszusetzen
- dies gilt auch für die Bezirksligen Männer / Frauen sowie dem Kooperationsspielbetrieb OWL

Spätestens zum 19. April 2020 wird über eine mögliche Wiedereinsetzung des Spielbetriebs der aktiven Mannschaften, der Saisonwertungen in den jeweiligen Landesverbänden entschieden und veröffentlicht.

Der HV Westfalen hat heute um 16:00 Uhr seinen Beschluss veröffentlicht und wie folgt begründet:

Der Handballverband Westfalen bedauert, mitteilen zu müssen, dass aufgrund der das Corona-Virus betreffenden Lage bis auf weiteres alle Veranstaltungen, Sitzungen und Maßnahmen des Handballverbandes Westfalen abgesagt sind.

Diese Entscheidung wurde nach intensiver Absprache zwischen allen Handball-Landesverbänden, Sportfachverbänden und Spitzenverbänden getroffen. Grundlage der Entscheidung ist die neue Beurteilung der Gesamtlage durch die WHO und die damit verbunden Einstufung des Coronavirus als Pandemie.

Der Spielbetrieb im Kinder- und Jugendbereich wird ab heute, Donnerstag 12.03.2020, 16:00 Uhr für die Saison 2019/2020 eingestellt. Der Erwachsenenspielbetrieb ruht bis auf weiteres. Spätestens zum 19. April 2020 wird über eine mögliche Wiedereinsetzung des Spielbetriebs der Seniorenmannschaften, der Saisonwertungen in den jeweiligen Ligen entschieden und veröffentlicht.

Im Bereich der Talentförderung werden ebenfalls alle Trainingsmaßnahmen, Sitzungen, Besprechung und Veranstaltungen ab sofort ausgesetzt.

Auch im Bereich der Schiedsrichter werden keine Fortbildungen, Weiterbildung, Z/S-Schulungen stattfinden. Auch hier werden wir die Situation weiter beobachten und alle über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Der Handballverband Westfalen empfiehlt den Trainingsbetrieb vorerst einzustellen, jedoch sollte hierbei vor allem ein enger Austausch mit den örtlichen Gesundheitsämtern und Ordnungsbehörden stattfinden. Dabei gilt es stets das Thema mit Bedacht und Besonnenheit anzugehen.

Die Gesundheit seiner SportlerInnen, ZuschauerInnen, Funktionäre und Mitglieder stehen für den Handballverband Westfalen an allerhöchster Stelle. Wir tragen damit der verschärften Lage in Bezug auf die Corona-Epidemie Rechnung und bitten um Verständnis für diesen Schritt.

Selbstverständlich werden wir weiterhin über alle neuen Entwicklungen schnellstmöglich informieren. Die zentrale Informationsplattform ist hierbei weiterhin die Homepage des Handballverbandes Westfalen und zudem werden wir bei diesem Thema mit weiteren Rundschreiben an unsere Mitglieder herantreten. Wir werden selbstverständlich so schnell wie möglich über eine Änderung der Situation informieren.

Auch wenn wir wollten und könnten. Wir schaffen es nicht mehr aufgrund der unterschiedlichen Entscheidungen auf kommunaler Ebene bzw. der Gesundheitsbehörden vor Ort einen flächendeckenden Spielbetrieb aufrecht zu erhalten und durchzuführen.

So hat die Stadt Bielefeld zwischenzeitlich heute Amateursportveranstaltungen sogar bis 30.04.20 verboten.

Die Spiele werden kurzfristig im System abgesetzt.

Bitte informiert eure Spieler*innen, Trainer*innen und weitere Personen eurer Vereine. Die SR werden zudem über den Kreis-SR-Wart informiert.

Über die weiteren Maßnahmen für den Erwachsenen-Spielbetrieb und der anstehenden Jugendqualifikation, werden wir euch regelmäßig und zeitnah informieren. Bitte hierzu auch die Veröffentlichung über die Homepage von uns und dem Verband beachten.

<http://www.handballkreis.de>

<https://www.handballwestfalen.de/aktuelles/>

Boerscheper / Horn / Peiler / Puls
12.03.2020